



**Trägerverein Bürgerzentrum
Steinbreche Refrath e.V.**
c/o H. Hommelsheim
Am Brücker Bach 12
51427 Berg. Gladbach
Fon: 02204/506611
Fax: 0176/3322602571

Bürgerzentrum Steinbreche

Bericht zum Geschäftsjahr 2009
zur Vorlage im Rat der Stadt Bergisch Gladbach im Juni 2010

1. Der Trägerverein

Der Trägerverein Bürgerzentrum Steinbreche Refrath e.V. bewirtschaftet seit Januar 2005 das Bürgerzentrum und legt somit den fünften Jahresbericht vor. 2009 betrug die Mietgliederzahl 19 ordentliche Mitglieder, davon 6 Vereine und 11 Personen.

Den Vorstand bildeten im Berichtsjahr:

Thorsten Wittemann (1.Vorsitzender), Peter Mömkes (2.Vorsitzender),

Gerhard Wittemann (Kassierer) und Schriftführer Christoph Poddig.

Das Buchungsbüro führt Hanspeter Hommelsheim.

2. Tarife/Buchungen 2009

(Anmerkung: Vorjahreszahlen in Klammern!)

2009 wurden in der Steinbreche 783(684) Veranstaltungen durchgeführt.

Montag bis Donnerstag waren dies vor allem Übungsstunden der Vereine TV Refrath, MGV Liederkrantz, eines Seniorentanzclubs und eines Bridgeclubs.

Diese 568 (545) Kurseinheiten belegen etwa 43,9% der genutzten Zeit und erwirtschafteten etwa 20% der Vermietungseinnahmen

Neu hinzugekommen sind freie Anbieter aus dem Schulungsbereich und dem Bereich Selbstverteidigung. (127(87) Übungsstunden, 7,48%(11,4%) der Belegzeiten, 8,38%(19,1%) der Einnahmen)

Private Veranstalter nutzten das Bürgerzentrum für Hochzeiten, Trauerfeiern, Beschneidungen und private Feiern aller Art.

41(19) dieser Veranstaltungen nutzen 30,48%(16,8%) der Belegzeiten und erbrachten etwa 45,28%(23,85%) aller Einnahmen.

Vereine buchten den Saal im Karneval, für Konzerte und Kulturveranstaltungen ethnischer Gruppen.

10(12) Vereinsveranstaltungen stellten 8,57%(14%) aller Einnahmen.

Weitere Veranstaltungen:

1 nichtöffentlichen Veranstaltung des Betriebsrats des Kreises,

4 freie Buchungen gemäß Betreibervertrag für Veranstaltungen der Stadt, darunter die Sportlerehrung der Stadt, die Schulentlassfeier der Wilhelm-Wagner Förderschule und ein Konzert des RBB. Weitere Veranstalter sind Schulen (1),

Parteien (1), Kulturveranstalter (2), Seminarveranstaltungen und die Feier zum Firmenjubiläum der Firma Blitzschutz Graf.

Eine Eigenveranstaltung wurde dieses Jahr nicht durchgeführt.

Veranstaltungshighlights 2009:

Wie gewohnt waren die Karnevalssitzungen (vor allem der KG für uns Pänz) und die Sportlerehrung der Stadt besonders gelungen wurden öffentlich wahrgenommen.

Hervorzuheben ist auch die Firmenfeier Blitzschutz Graff, mit einer gelungenen Mischung aus Seminar, Ausstellung und Feier. Außerdem gab es drei private Feiern, die durch Ausstattung und Ablauf den Charakter von Gala-Veranstaltungen hatten.

3. Rückblick 2009

Berechnet man die vermietbare Zeit zu 18h/Tag an 365 Miettagen so ergibt sich eine Auslastung von 33,36%(28,58%) entsprechend 2192(1878) Nutzungsstunden zuzüglich der notwendigen Revisionzeiten (Putzen, Prüfungen, Reparaturen) Diese genutzten Zeiten werden überwiegend von Vereinen und Veranstaltungen von „öffentlichem Interesse“ belegt (gesamt 53,07%(67,50%)). Private und gewerbliche Feiern, sowie die neuen Bildungsanbieter stellen nur restlichen Teil der Veranstaltungen, tragen aber rund 68%(48%) der Mieteinnahmen bei.

Obwohl es deutlich mehr Buchungen aus dem privaten Bereich gab, war die Nachfrage mit 111 Anfragen (zusätzlich zu den gebuchten Terminen!) sehr hoch. Durch die hohe Buchungsanzahl konnten Mehreinnahmen erwirtschaftet werden, die jedoch durch den erhöhten Aufwand und die wieder gestiegenen Energiekosten fast vollständig verzehrt wurden.

Allerdings überschreitet eine solch intensive Buchung bei weitem das uns mögliche ehrenamtliche Engagement.

Um die wirtschaftlich notwendige hohe Buchungsdichte zu erhalten, sucht der Trägerverein nach einer geeigneten Lösung, die Verwaltungsstrukturen dieser Situation anzupassen. Dies könnte etwa durch die Einrichtung einer bezahlten Verwaltungsstelle geschehen.

Personalien:

Aus gesundheitlichen Gründen musste unser Hauswart Herr König seine Arbeit bei uns beenden.

Sonstiges:

Im Rahmen der notwendigen Geräteerneuerung wurden mit einem städtischen Zuschuss ein Industriespülmaschine angeschafft, die von den Kunden gut angenommen wird. Da so gut wie keine Nacharbeiten mehr notwendig sind, führt dies sparen wir bei verbessertem Reinigungsergebnis erheblich an Zeit bei der Nachbearbeitung.

4. Ausblick 2010

Auslastung und Einnahmen erreichen im fünften Betriebsjahr ein Rekordniveau, dies werden wir absehbar im Folgejahr nicht halten können.

Die Ausgabe für Energie und Unterhalt steigen jedoch weiter. Ferner werden auch in 2010 Ausgaben zum Erhalt und der Weiterentwicklung notwendig sein, die bei weitem die möglichen Einnahmen übersteigen werden. Zum Beispiel:

-Reparatur Faltwand

-notwendige Schaffung von Lagerräumen,

-Bestandspflege und Schönheitsreparaturen:

-Tische und vor allem Stühle sind durch Verschleiß sehr „verbraucht“ und müssen nach und nach erneuert werden. Aktuell beträgt der Bestand etwa 398 Stühle.

-Anschaffung von Ordnungssystemen, die die Bestandsprüfung des Geschirrs erleichtern, bzw. ermöglichen

-Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung:

-Installation einer bewegungsgesteuerten Beleuchtung im Kellerbereich zur Kosteneinsparung

-Änderung der bewegungsgesteuerten Toilettenspülung im Herren-WC zur Senkung der erheblichen Wasserkosten

Bislang erreichen wir ohne Investitionen einen Betriebskostenpuffer von etwa 2 Monaten.

Ohne den Betriebskostenzuschuss der Stadt wäre der Betrieb nicht aufrecht zu erhalten.

Termine:

-2010: 5Jahre Trägerverein (bislang keine Planung)

-2012: 300Jahre Steinbreche (bislang keine Planung)

5. Dank

Für die intensive Arbeit des letzten Jahres sei hier allen Mitgliedern und Förderern des Vereins gedankt.

In besonderer Form gilt unser Dank Herrn König.

Ebenso gilt der Dank für die gute Zusammenarbeit Herrn Dr.Speer.

Bergisch Gladbach, den 15.6.2010



H.Hommelsheim

Für den Trägerverein Bürgerzentrum Steinbreche Refrath e. V.

Anlage: Kenndaten BZ Steinbreche 2009, 2008, 2007 und 2006

Anmerkung: Im Jahr 2008 wurden erstmalig nur die Einnahmen gemäß der Kundenabrechnung berücksichtigt. Dadurch werden die Deckungsbeiträge genauer erfasst. Die Kunden erhalten in der Regel einen Betrag etwa in der Höhe der Kautions zurück. Dies betrifft nicht die Übungsstunden, Schulveranstaltungen und Freitermine der Stad



Kassenbericht 2009

Anfangsbestand per 01.01.2009 5984,99 €

Einnahmen

Zuschuss Betriebskosten Stadt	14500,00 €
Spenden und Sponsoring	3310,00 €
Mieterlöse aus Vermietung Steinbreche	41954,89 €
Gesamt	59764,89 €

Ausgaben

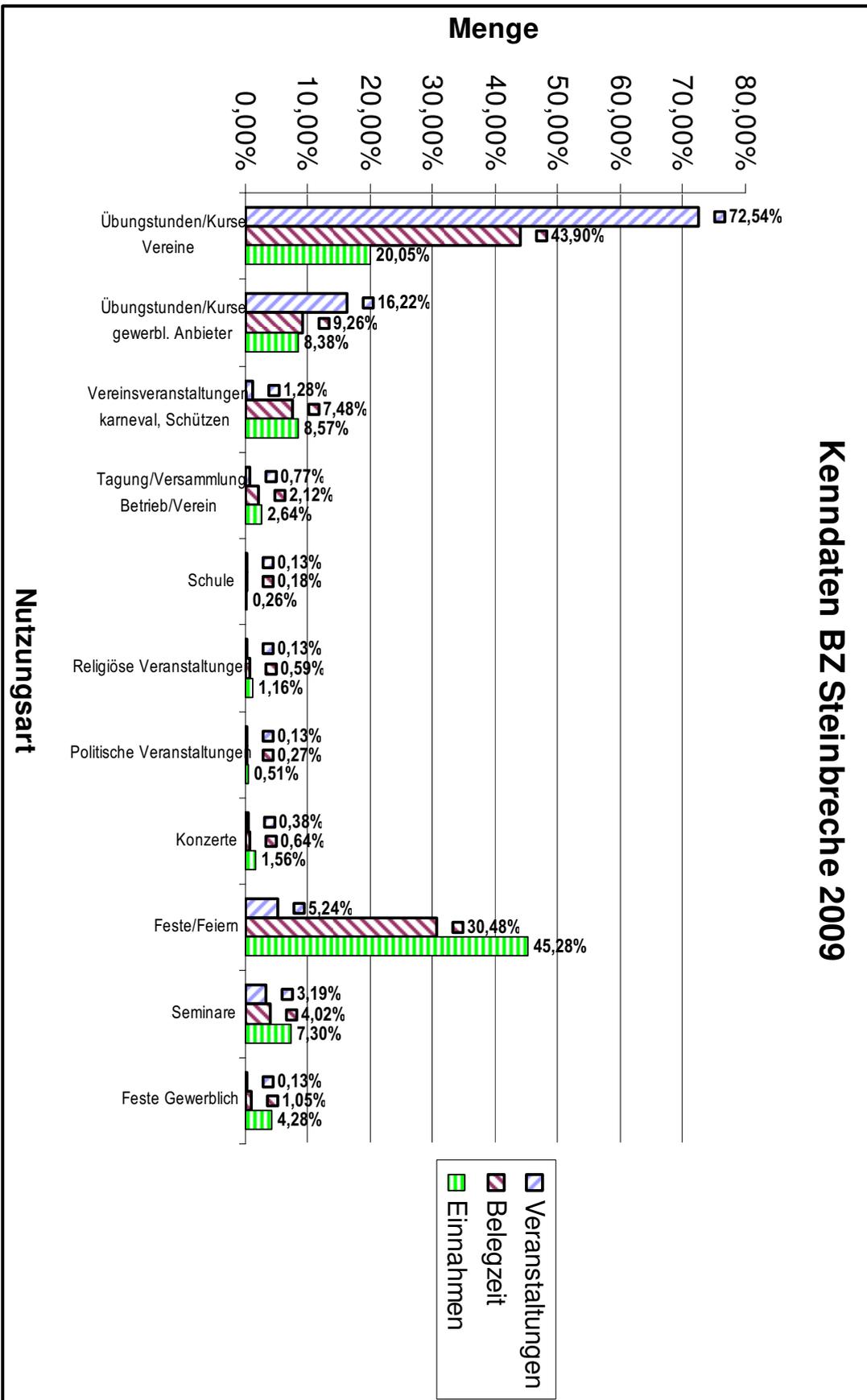
Personal Betrieb, Veranstaltung, Knappschaft	12856,08 €
Kosten Verwaltung/Vertrieb/Versicherung	9519,17 €
Betriebskosten (Belkaw)	19259,40 €
Renovierung / Instandhaltung	2123,51 €
Spülmaschine	4705,26 €
Abfallentsorgung	1224,51 €
Rückzahlung aus Mietverträgen	2069,38 €
Sonstige Kosten	4749,19 €
Summe	56506,50 €

Endbestand per 31.12.2009 9243,38 €

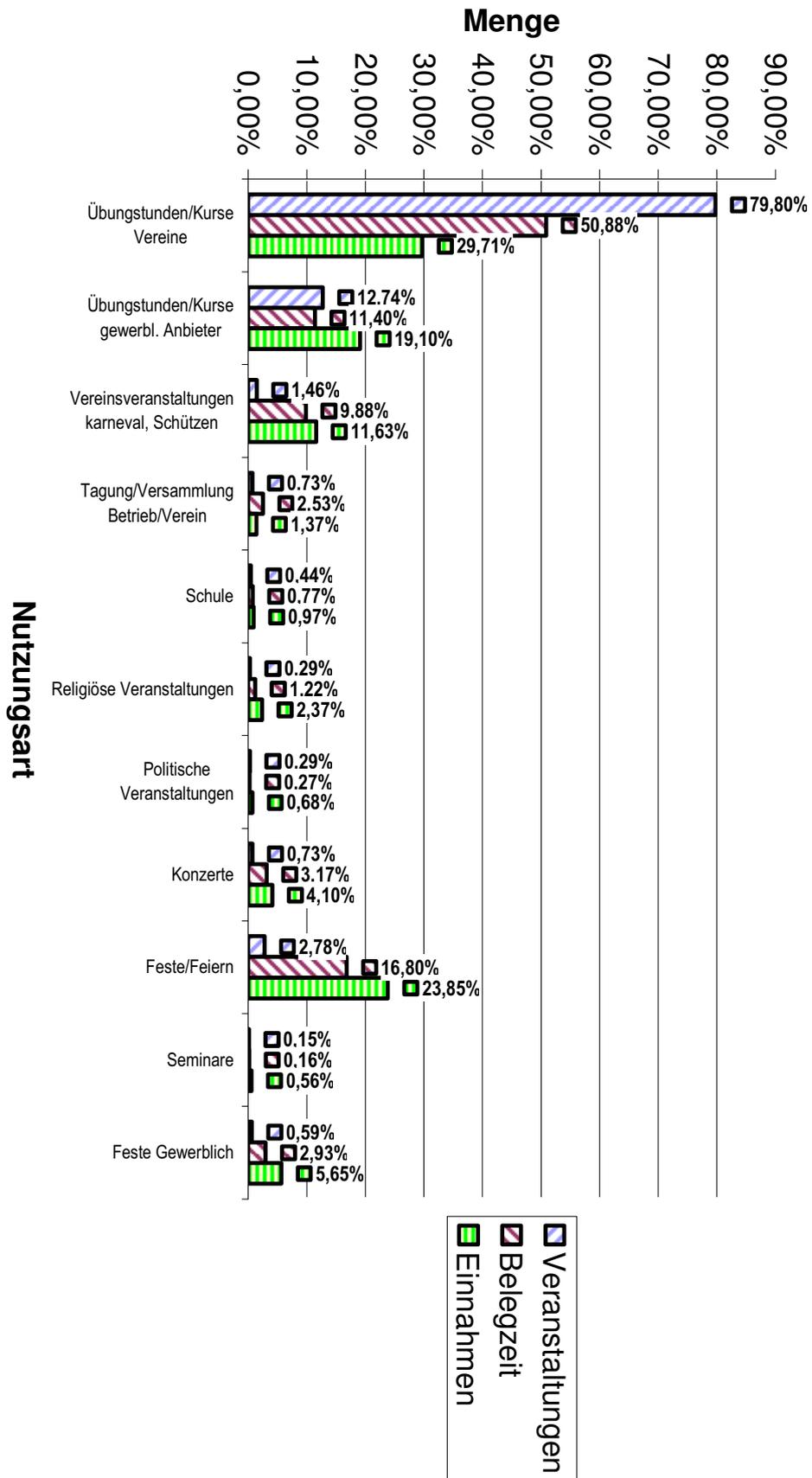
Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres: 3258,39 €

i.V.H.Hommelsheim
Verwaltung

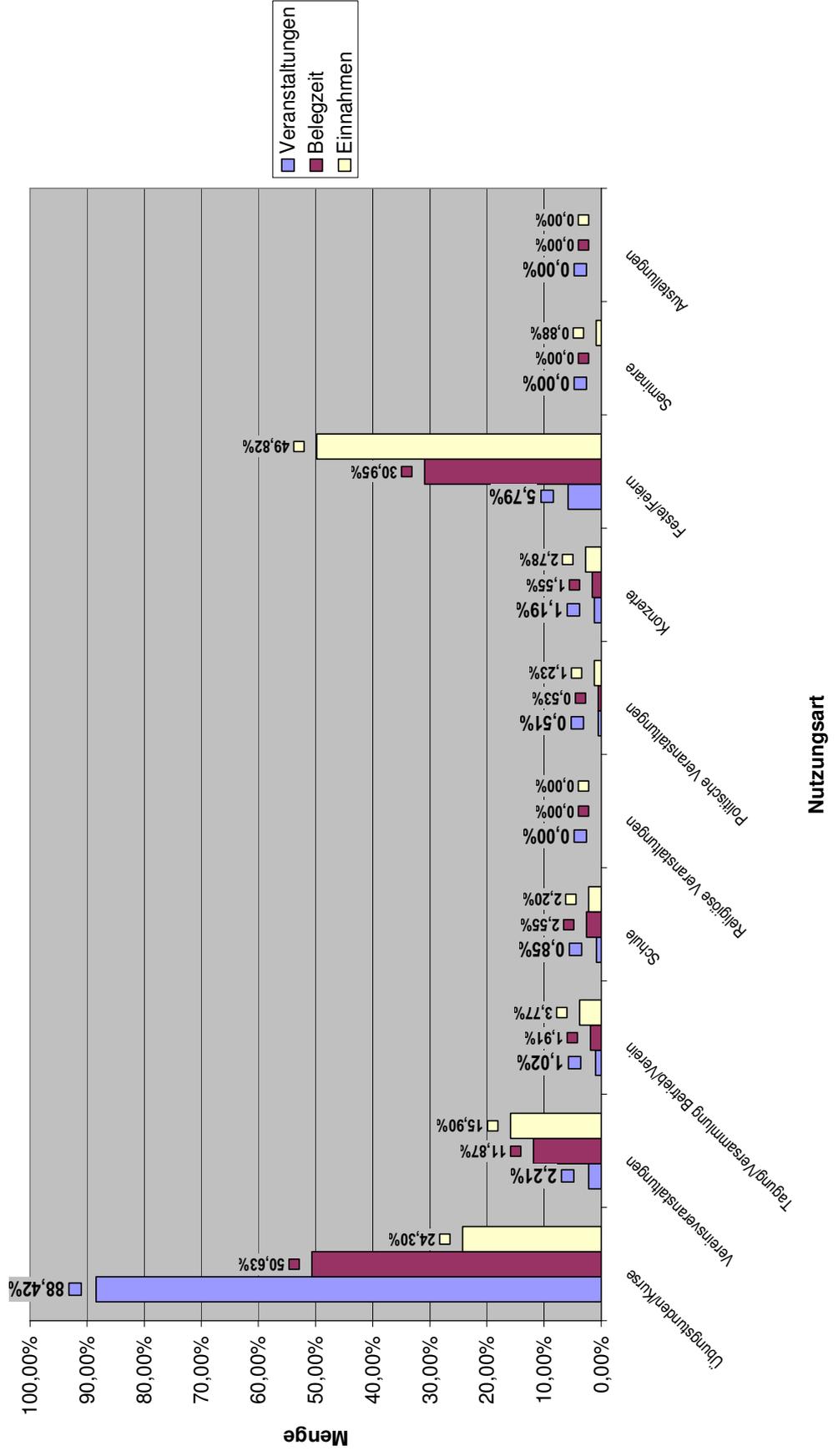
Kenndaten BZ Steinbreche 2009



Kenndaten BZ Steinbreche 2008



Kenndaten BZ Steinbreche 2007



Kennndaten BZ Steinbreche 2006

